

## **Niederschrift**

über den **öffentlichen** Teil der 3. Sitzung  
der Gemeindevertretung Galmsbüll  
am Mittwoch, 7. November 2018

Sitzungsort: Landjugendheim Neugalmsbüll, Am Schulplatz 1, Galmsbüll  
Sitzungsdauer: 20:00 bis 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende	Sinje Stein
Mitglied des Gremiums	Ernst-Ludwig von Schwichow
Mitglied des Gremiums	Carola Körner
Mitglied des Gremiums	Thomas Frömbgen
Mitglied des Gremiums	Birgit Kraft-Ribeiro
Mitglied des Gremiums	Annegret Nicolaysen
Mitglied des Gremiums	Peter August Petersen
Mitglied des Gremiums	Norbert Rühmann

Ferner:

Bürgerliches Mitglied	Joachim Behrens	
Bürgerliches Mitglied	Carsten Brodersen	
Amt Südtondern	Sven Mathiesen	Schriftführer

Entschuldigt fehlt:

Mitglied des Gremiums	Christian Wilhelm Melfsen
-----------------------	---------------------------

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2018
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
8. Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Auftragsvergaben hier: Fahrradweg Friedhof
10. Vertragsangelegenheiten

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeisterin Sinje Stein begrüßt die erschienenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die bürgerlichen Mitglieder und Sven Mathiesen vom Amt Südtondern. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

## **2. Tagesordnung**

### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

---

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

---

### **2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten**

---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

## **3. Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

## **4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2018**

---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

---

## **5. Berichte der Ausschussvorsitzenden**

---

Ernst-Ludwig von Schwichow, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses berichtet, dass die Arbeiten auf dem Eckhof zügig vorangehen.

Nunmehr wurde jedoch festgestellt, dass auch die Elektrik und die Heizungsanlage veraltet sind und somit erneuert werden müssen. Geklärt werden muss, ob die Stiftung oder die Gemeinde für die Kosten aufkommen muss.

Seinerzeit wurde vereinbart, dass das Gebäude an sich sowie die Versorgungseinrichtungen zu den Aufgaben der Stiftung gehören. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Innenausbau, da die Räumlichkeiten nach ihren Vorstellungen hergerichtet werden sollen. Der Stiftungsrat hat zudem mitgeteilt, dass man derzeit finanziell nicht in der Lage ist, die Kosten für den Austausch der Elektrik und der Heizung zu übernehmen. Es wird daher überlegt, dass die Gemeinde hier in Vorleistung geht. Näheres muss jedoch noch abgeklärt werden.

Die Auffahrt vom Osterweg auf die Bäderstraße (L9) muss dringend erneuert werden. Auch wenn diese auf Dagebüller Gemeindegebiet liegt, herrscht Einigkeit in der Vertretung, dass die Kosten von der Gemeinde Galmsbüll getragen werden. Begründet wird dies mit der Tatsache, dass die Auffahrt hauptsächlich den Galmsbüller Bürger/-innen dient und die Gemeinde Dagebüll derzeit hier keine Erneuerung plant.

Es liegen zwei Anträge auf Straßennamensänderungen vor. Einmal wird beantragt, dass der Tefkebüller Weg in Bahrenhofer Weg umbenannt wird und des Weiteren die Umbenennung vom Marienkoogsdeich in Nordtoft. Begründet werden beide Anträge mit Schwierigkeiten bei der Suche der Straßen mittels Navigationsgeräten. Mehrheitlich herrscht im Bau- und Wegeausschuss die Meinung, dass der Gemeindevertretung das Recht der Namensgebung für die Straßen vorbehalten ist und die Hersteller der Navigationsgeräte sich hier anzupassen haben.

Die Bankette an der Kreuzung Westerweg im Marienkoog wird durch die Fa. Kabelbau Nord noch repariert.

Keine Aussage wurde zur Neuverlegung des Bürgersteiges „Am Schulplatz“ getroffen. Hier fordert die Gemeinde das Neuverlegen der Klinker und dass als Untergrund Drainbeton verwendet werden muss, auch wenn die Kosten für den Unterbau dann von der Gemeinde zu tragen wären.

Nachvollzogen werden kann, dass die Arbeiten erst im kommenden Frühjahr durchgeführt werden können. Die Gemeinde wartet nun auf eine Reaktion der Firma.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Mühlendeich die neu asphaltierte Straße an einer Stelle abgesackt ist.

Eine Eiche am Spielplatz neigt sich bereits sehr stark und müsste gefällt werden. Hierfür wurde ein Angebot eingeholt. Vor Auftragsvergabe soll jedoch noch ein Ortstermin durchgeführt werden, um zu prüfen, ob diese Maßnahme nicht in Eigenleitung durchgeführt werden kann.

Die Reparatur des Drehkarrussells veranlasst Thomas Frömbgen.

Zukünftig werden die Weiden bei den Rückschnittarbeiten auf den Stock gesetzt, damit sie nicht jedes Jahr zurückgeschnitten werden müssen.

---

## **6. Mitteilungen der Bürgermeisterin und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Bürgermeisterin Sinje Stein teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung 6 Vereinbarungen auf Aufteilung der Gewerbesteuer zugestimmt wurde. Diese sehen vor, dass die Gewerbesteuer in allen Fällen zu 100% an die Standortgemeinden der Betriebe geht.

Zudem stellt sie die aktuellen Planungen für den Anbau am Feuerwehrgerätehaus vor.

Hier wurden die Wünsche der Feuerwehr berücksichtigt, die sich

- im hinteren Anbau eine Damenumkleide/WC und einen Lagerraum wünscht und
- auf der Nordseite eine weitere Außentür für nützlich hält, damit die Feuerwehrkameradinnen ihren Umkleideraum direkt über diese Tür erreichen können sowie
- eine Außentür im Frontbereich des Bestandsgebäudes haben möchte.

Aus Gründen der Statik kann die Wand (ehemalige Außenwand) zwischen den Parkflächen nicht komplett entfernt werden.

Diskussionsbedarf besteht hinsichtlich

- der unterschiedlichen Höhe bei Fenster und Tür in der Westansicht – hier wäre anstatt der Tür ein weiteres Fenster ein optischer Gewinn.
- Der Lage des Fensters in der Nordansicht.

Beides wird nochmals mit der Feuerwehr und der Architektin besprochen.

---

## 7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

---

### **Beschluss:**

Die Neufassung der Hauptsatzung wird beschlossen. Diese wird der **Originalniederschrift als Anlage 1** beigelegt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beratung:**

Die im Entwurf vorliegende Satzung wird von Sven Mathiesen erläutert. Das Innenministerium hat aufgrund von Änderungen im Kommunalverfassungsrecht eine überarbeitete Musteratzung für Kommunen und Zweckverbände herausgegeben. Die für die Kommunen betreffenden Änderungen sind in diesem Entwurf eingearbeitet worden. Hierbei handelt es sich größtenteils um geringfügige inhaltliche und rhetorische Änderungen; die Wertgrenzen sind aus der bisherigen Satzung übernommen worden.

Detaillierter beschrieben werden die Aufgabenbereiche, in der die Gleichstellungsbeauftragte mit einzubeziehen ist. Zusätzlich aufgenommen wird u.a. die neue Verpflichtung nach dem Baugesetzbuch, dass laufende und abgeschlossene Bauleitplanverfahren bekanntzumachen sind.

### **Auszug**

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

---

## 8. Anfragen und Mitteilungen

---

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeisterin Sinje Stein um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

gez. Sinje Stein

\_\_\_\_\_  
Bürgermeisterin

gez. Sven Mathiesen

\_\_\_\_\_  
Schriftführer